

†[**Ver**]b. Verbrechen, Untat: *So soll vnd will ich ... nach solcher verprechung meynrer gnedigen herschafft zwayhundert gulden Reynisch zu penfall verfallen sein* Michelfd ESB 1477 MB XXV, 373; *der Ybertretter und Verprecher nach Gestalt der Verprechung* Lutzmannstein PAR 1662 HARTINGER Ordnungen II, 731.

WBÖ III,816; Schwäb.Wb. II,1083; Schw.Id. V,335.– DWB XII,1,164; LEXER HWb. III,82. A.S.H.

predigen

Vb. **1** die Predigt halten, (Gottes Wort) verkündigen.– **1a** (im Gottesdienst) predigen, °Gesamtgeb. vielf.: *pretit* „gepredigt“ Reitrain MB; *wans schee prödöngan, nacha is dö ganz Kiacha voi Lait* Hengersbg DEG; *da Här Pfärra tuat bretinga* Rgbg; *Vom Eh'stand hat der Pfarra 'predigt* Fliegende Bl. (München) 73 (1880) 99; *konnst du mia vielleicht erzähl'n, was da Pfarrer predigt hod?* HERRLEIN Wallfahrt 15; *er prediget an sand Matheiss tag* ARNPECK Chron. 539,12; *nutzt kein bredigen auch nicht* Bilanz 1782 26.– Ra.: *der Pfarrer predigt nicht zweimal | nur einmal* u.ä. Weigerung, etwas Gesagtes zu wiederholen, °OB, °NB vielf., °OP mehrf., °MF, °SCH vereinz.: *°moanst du laichd, da Bfara bredigt dswoamoi fia di!* Rosenhm; *°da Pfoarra predicht blouß oamal* Wdsassen TIR; *„Der Pfarrer predigt nicht zweimal ... wenn einer nicht aufpaßt, wenn man ihm etwas sagt“* Oberpfalz 78 (1990) 194.– **1b** (Gottes Wort) verkündigen: *dös werd scho' dö richtige Religion sei', dö wo der predigen kunnt* LUTZ Zwischenfall 38; *Categorizo ich p[re]dion* Tegernsee MB 11.Jh. StSG. IV,242,11; *do er sein hilig junger daz hilig ewangelium in der heidenschaft über alle die werlt bredigen hiezze* O'altaicher Pred. 29,8-10; *es sei dann in derselben Woche kein Feiertag, daran göttlichs Wort gepredigt* Wunsiedel 1544 ZILS Handwerk 23.

2 in eindringlicher Weise ermahnen, ans Herz legen, OB, NB vereinz.: *hör auf mit dein Predign!* Haag WS; *Das is die christli' Menschenlieb, woafst, die si uns predinga* S. SCHUBAUR, Mein Vermächtniß an Bayern, Leipzig 1831, 294; *Da sitzt aa so oana, der allawei predigt hat: nur Ruhe – nur Ruhe!* THOMA Werke II,256 (Lokalbahn).– Auch in fester Fügung: *moralpredign* eine Moralpredigt halten G'weismannsdf FÜ.

3: °predign „schnurren, von der Katze“ Parsbg. Etym.: Ahd. *predi(g)ôn*, mhd. *predi(g)en*, aus lat. *praedicare* 'öffentlich verkünden'; KLUGE-SEEBOLD 721.

Ltg: Entspr. dem Primäruml. gemäß Lg. § 3o1 *brēdi(g)ŋ* u.ä., auch *-diŋa(n)*, *-din*, ferner *-dirŋ* MF (dazu BUL), *bre-* (GUN, WUG), *brī-* (SUL; HEB, HIP, N), *bri-* (HEB), *briadiŋa* (NEW), *brēniŋa* (WS).

SCHMELLER I,468.– WBÖ III,818; Schwäb.Wb. I,1384; Schw.Id. V,405f.; Suddt.Wb. II,595f.– DWB VII,2079-2081; Frühhd.Wb. IV,1032-1034; LEXER HWb. I,346, II,291; WMU 286; Gl.Wb. 465.– BRAUN Gr.Wb. 471; DENZ Windisch-Eschenbach 222.– S-89D13, M-267/8, W-186/11.

Abl.: *Prediger*.

Komp.: [**ein**]p. einbleuen, °OB, NB vereinz.: *dem muß man's eipredign* Hengersbg DEG.

WBÖ III,819; Suddt.Wb. III,626.– DWB III,245.

[**für**]p., [**vor**]- wie → p.2, OB, NB vereinz.: *der hat mir firpredigt* Dietelskehn VIB.

DWB IV,1,1,787, XII,2,1382f.

E.F.

Prediger

M. **1** Geistlicher, der die Predigt hält, OB, NB, SCH vereinz.: *der is a guada Prediga* Haag WS; *Wird der Prediger auf der Kanzel irre* Baier. Sprw. II,63; *die werttleichen läut, die ir pfarrer vnd ir predigâr mit gaben êber windent* KONRADVM BdN 158,17f.; *Der Prediger hat über die Unzucht ... so scharf gedonnert* SELHAMER Tuba Rustica I,244.

2 †Verkünder von Gottes Wort: *dar zû sand unser herre zwen siner junger, daz sint zwaier slacht* [Art] *predigær* O'altaicher Pred. 76,27f.; *du prediger der warheit* Tegerns.Hym. 80,2; *O daß ... die Prediger des Worts noch heut so mächtig wären* SELHAMER ebd. 433.

3 †Dominikaner, Angehöriger des Predigerordens: *Vnd svlen piethen predigeren vnd minner bruder* Eichstätt um 1250 Sammelbl. HV.Eichstätt 64 (1971) 26; *prueder Nyclas von den predigeren zu Lanndshuet* Frsg 1483 Sammelbl. HV.Frsg 11 (1918) 59.

Etym.: Ahd. *predigâri*, mhd. *predigære* stm., Abl. von → *predigen*; WBÖ III,819.

SCHMELLER I,468.– WBÖ III,819; Schwäb.Wb. I,1384f.; Schw.Id. V,407; Suddt.Wb. II,596.– DWB VII,2081f.; Frühhd.Wb. IV,1034-1037; LEXER HWb. I,345, II,291; WMU 285f.; Gl.Wb. 465.– S-89D14.

Komp.: [**Früh**]p. in der Frühmesse predigender Geistlicher: *Friahprediger* Endlhn WOR.

Schwäb.Wb. II,1803.– DWB IV,1,1,319.

[**Stadt**]p. Prediger in einer Stadt, best. geistliches Amt: *°an den Jubiläum bredigt gwis da Stådbredigo vo Straubing* Straubing; *wia brödögt a denn nachha, da Schdodbrödöga?* SCHLICHT